kmfv

Perspektiven,
die bewegen

Haus an der
Knorrstraße

Jahresbericht 2024

Profil der Einrichtung

Das Haus an der Knorrstraße ist ein Wohnheim in München Milbertshofen, das 51 Plätze für wohnungslose Männer mit seelischer Behinderung und Abhängigkeitserkrankungen anbietet

Das Wohn- und Betreuungsangebot im Rahmen der gesetzlichen Grundlage des SGB IX soll die Obdachlosigkeit psychisch kranker alleinstehender Personen bzw. Personen, die ein Suchtproblem haben, aufheben oder die drohende Obdachlosigkeit abwenden. Die begleitende sozialpädagogische, gesundheitliche und psychiatrische Betreuung bewirkt eine lebenspraktische Stabilisierung der Bewohner. Die diagnostische, psychiatrische Abklärung muss nicht von Anfang an vorliegen; sie ist innerhalb von sechs Monaten anzustreben.

In den Bereichen Empfang, Küche, Hauswirtschaft, Verwaltung und Hausmeisterei sowie Kunst- und Beschäftigungstherapie werden Beschäftigungsmöglichkeiten gegen Mehraufwandsentschädigung angeboten. Hier bedarf es der umfassenden Anleitung der Bewohner. In der Regel sind die mithelfenden Klienten nicht zu selbstverantwortlicher Arbeit in diesen Bereichen fähig.

Das kmfv Beschäftigungsangebot Landwerk in Oberschleißheim im Bereich Gartenbau hat sich als pädagogische Maßnahme bewährt und kann von den Bewohnern regelmäßig und kontinuierlich genutzt werden.

Sind über eine ganzheitliche Stabilisierung hinaus im Einzelfall Verbesserungen zu erzielen, wird eine Vermittlung in selbständigere Wohnformen sowie die Nutzung des allgemeinen sozialpsychiatrischen Versorgungssystems durch die Betroffenen angestrebt. Ist dies nicht möglich, soll – je nach Möglichkeit des Klienten – eine selbständige Lebensform unterstützt werden.

Die Einrichtung versteht sich als Teil eines Hilfenetzes in München und Umgebung. Es bestehen sehr gute Kontakte zur Nachbarschaft und Anbindungsmöglichkeit für aufsuchende Dienste wie dem Streetwork und dem Sofortunterbringungssystem der Landeshauptstadt München.

.

Statistische Kennzahlen für das Kalenderjahr:

3,2 Jahre
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

50 Jahre
Altersschnitt

Eine Diagnose 32%
Doppeldiagnosen 44%
Drei und mehr Diagnosen 22%

davon:
Substanzabhängigkeit: 54%,
affektive Störungen 37%,
Schizophrene Erkrankungen 48%,
Angst- und Zwangsstörungen sowie PTSD 18%,
Persönlichkeitsstörungen 6% und
organische Störungen 5%
Diagnosen

Unser Küchenteam

Neben der Heranführung an Grundkompetenzen im Sinne von extrafunktionalen Fähigkeiten, wie z. B. Pünktlichkeit, Körperhygiene und adäquate Ernährung, unterstützen wir die Entwicklung von individuellen Lebensperspektiven, die für den Bewohner noch erreichbar sind. Erst auf der Basis dieser „Grundqualifizierung" können weitere „funktionale" Fähigkeiten (Sicherung der Selbstversorgung, Arbeiten nach Anweisung, Entwickeln manueller Fähigkeiten etc.), die für ein eigenständiges Leben und Arbeiten notwendig sind, trainiert werden. Der Bereich Hauswirtschaft spielt hier eine wichtige Rolle. Professionelles Führen und Anleiten von Menschen mit seelischen Erkrankungen erfordert leistungsstarke Prozesse. Gleichzeitig benötigen die Betreuten eine wohlwollende entspannte Atmosphäre.

Unsere Hauswirtschaftsteam stellt sich vor:

Der Bereich Hauswirtschaft/Küche spielt eine zentrale Rolle in unserem Alltag und trägt wesentlich zum reibungslosen Ablauf unserer Einrichtung bei.

Unser Speisesaal ist mehr als nur ein Ort, an dem Mahlzeiten eingenommen werden – er ist ein zentraler Treffpunkt für unsere Bewohner, ein Raum der Begegnung, des Austausches und des Genusses. Unser Ziel ist es, eine warme, einladende Atmosphäre zu schaffen, die sowohl das Wohlbefinden als auch die Gemeinschaft fördert. Der Fokus im Bereich Hauswirtschaft liegt weiterhin auf der Gewährleistung der Qualitätsstandards, Hygiene und Nachhaltigkeit.

Zudem ist die Integration unserer Bewohner in die Arbeitsprozesse und das Team im Rahmen der tagesstrukturierenden Beschäftigungsangebote wesentlicher Auftrag. Im Jahr 2024 waren stolze 14 Bewohner im Bereich Küche/Spülküche/Hauswirtschaft mit Engagement und Freude mit dabei.

Der Bereich Hauswirtschaft bleibt eine unverzichtbare Stütze unseres Hauses – mit dem Ziel, durch Sorgfalt, Kreativität und Freude zum Wohlbefinden aller beizutragen.

Kontakt

Katholischer Männerfürsorgeverein München e. V.

Haus an der Knorrstraße
Christian Jäger
Knorrstraße 26
80807 München
Tel. +49 (0)89 / 35 89 82 - 0
Fax +49 (0)89 / 35 89 82 - 60
knorr26@kmfv.de